

Kooperation im Bereich Digitales Bauamt

[11.07.2023] Eine enge Zusammenarbeit haben jetzt IT-Dienstleister Prosoz und die Kommunale ADV-Anwendergemeinschaft West (KAAW) im Bereich des digitalen Bauamts vereinbart. Die Kooperation gilt für die Produkte Prosoz elan classic sowie elan comfort als Software-as-a-Service-Lösung und soll nicht zuletzt kleinere Verwaltungen entlasten.

Einen Kooperationsvertrag haben jetzt das Software- und Beratungshaus Prosoz Herten und die Kommunale ADV-Anwendergemeinschaft West (KAAW) unterzeichnet. Wie Prosoz mitteilt, gilt die Vertragsvereinbarung für die Produkte Prosoz elan classic sowie Prosoz elan comfort als Software-as-a-Service-Lösung. Prosoz elan comfort ist eine Online-Plattform für das digitale Bauamt, welche die Kommunen mit Bürgern, Entwurfsverfassenden und beteiligten Dritten, wie Trägern öffentlicher Belange, digital vernetzt. Anträge lassen sich digital erstellen, Dritte online mittels Projektraum beteiligen und Bescheide elektronisch erteilen. Die Plattform ist modular aufgebaut und kann laut Prosoz als Komplettlösung eingesetzt werden oder eine vorhandene Landeslösung ergänzen. Sie erfülle sämtliche Vorgaben des IT-Planungsrats wie XBAU2 und XTA2 und sei rechtskonform zu aktuellen Landesbauordnungen. In der Anbindung an bestehende Infrastrukturen sei das Produkt hochflexibel, mit dem SaaS-Angebot werde die Umsetzung für die Kommunen zusätzlich beschleunigt.

Mit dem Konnektor Prosoz elan classic lasse sich die Plattform Prosoz elan comfort mit dem Fachverfahren ProBAUG verbinden. Damit ermögliche Prosoz ein medienbruchfreies Ende-zu-Ende-Arbeiten. Die KAAW biete Prosoz elan comfort ihren derzeit 50 Verbandsmitgliedern für das Umfeld Bauen und Umwelt im Rahmen ihrer Beratungstätigkeit an. „Gerade kleinere und mittlere Verwaltungen profitieren von fachlicher Unterstützung und können ihren Aufwand durch interkommunale Gemeinschaftslösungen reduzieren“, erklärt KAAW-Geschäftsführer Marcus Egelkamp den Nutzen für die Anwendergemeinschaft. „Das Produktportfolio von Prosoz leistet dabei einen wichtigen Beitrag, die digitale Transformation in Kommunalverwaltungen voranzutreiben. Und das auch jenseits der großen Metropolregionen.“ Prosoz-Geschäftsführerin Leslie Czienienga ergänzt: „Gemeinsam mit der KAAW möchten wir echte Ende-zu-Ende Prozesse in viele Verwaltungen bringen. Das ist ein wichtiger Schritt zur weiteren Digitalisierung und zahlt auf die Zukunftsfähigkeit der angeschlossenen Kommunen ein. Bau- und Umweltämter profitieren jetzt schon, aber wir können uns gut vorstellen, die Zusammenarbeit auch in unseren anderen Bereichen zu intensivieren.“

(ve)